



## Servus in Blumenthal

Ab und zu mal innehalten und ganz tief durchatmen – das wird es demnächst öfter geben. Denn nachdem wir um- und ausgebaut haben, wollen wir nun schauen, dass wir neben all dem Geschäftigen auch mal zur Ruhe kommen. Entspannen, meditieren, gemeinsam singen, in der Natur spazieren gehen, mit Kindern und Tieren sein und uns somit den wesentlichen Dingen unseres Gemeinschaftslebens widmen, kann den Ausgleich schaffen. Die letzten sieben Jahre sind wir nur gewachsen, jetzt wollen wir erst mal integrieren, langsamer gehen, uns neu sammeln und ausrichten. Das Motto „Blumenthal soll blühen“ ist an allen Ecken schon sichtbar und spürbar geworden. Aber bei all dem wollen wir neben den Blüten unsere Wurzeln nicht vergessen, und die liegen ganz sicher im Vertrauen, der Gelassenheit und der Verbundenheit, die wir hier miteinander weiter stärken wollen. Wir laden Sie ein, auch mal innezuhalten und Blumenthal mit uns zu genießen.  
Eure Blumenthaler

## DIE GOLDENE KUGEL

Auf der westlichen Seite, hoch über den Dächern von Blumenthal, thront an der Spitze des Turmes eine goldene Kugel. Diesen Sommer war die marode Wetterfahne umgestürzt und hatte die Turmspitze sowie die goldene Kugel in Mitleidenschaft gezogen. Wir mussten also den gesamten Turm mit einem 27 Meter hohen Gerüst ausstatten, um ganz zur Spitze zu gelangen. Dort wurden die goldene Kugel, die Wetterfahne, der Anschluss des Blitzableiters sowie die Firstziegel repariert. Zu unserem Bedauern befanden sich in der ca. 150 Jahre alten Kugel weder ein Schatz noch alte Dokumente – sie war einfach leer ...



Schon von Weitem kann man die goldene Kugel des Westturms nun in ihrem märchenhaftem Glanz funkeln sehen.



Direkt auf dem Feld hängt der Kessel über dem Feuer – ein Festessen als Dank an die 'Gemüsepaten'

## DIE NÄCHSTE GROSSE AUFGABE

Blumenthal wächst – die letzten 7 Jahre waren wir vollauf damit beschäftigt, das Hotel auszubauen und das Gasthaus professioneller zu gestalten sowie Büros und Wohnungen für neue Bewohner zu restaurieren. Diese Herkulesaufgabe haben wir gestemmt – unser Hotel ist gut besucht, der Seminarbetrieb hat Fahrt aufgenommen und das Gasthaus ist planbarer ausgelastet.

Nun wollen wir uns der nächsten großen Herausforderung widmen, der biologischen Landwirtschaft: wir werden in zwei Jahren Äcker und Wiesen rings um Blumenthal dazu bekommen. Welche Ausrichtung die Produktion in der Landwirtschaft künftig haben wird, steht noch nicht fest – Gemüseanbau wird sicher einen Anteil bilden, Tiere für Fleisch und Milch wird vermutlich ein anderer Teil sein. Wir wollen uns selbst, das Hotel, das Gasthaus und den Seminarbetrieb mit unseren eigenen und mit regionalen Biolebensmitteln versorgen. Es bleibt also spannend in Blumenthal.

Ein erster Schritt wird sein, die neuen Flächen auf Bioanbau um-



Die reiche Ernte wird vor Ort genüsslich verspeist

zustellen. Warum uns das so wichtig ist? Wir sind von der biologischen Landwirtschaft überzeugt. Wir wollen keine chemischen Spritzmittel einsetzen, die über kurz oder lang doch den Weg ins Grundwasser finden – erst jüngst wurde wieder ein Brunnen in Bayern vorübergehend gesperrt, weil dort zu hohe Konzentrationen von Spritzmitteln gemessen wurden. Wir verzichten auf Gentechnik beim Saatgut und beim Futter für unseren kunterbunten kleinen Zoo, wir setzen so weit wie möglich – auch beim Gemüse – samenfeste Sorten ein. Dies sind Sorten, die entweder wir

selbst oder kleine Züchter problemlos weiter vermehren können. So haben wir schon jetzt bei den Tomaten ein buntes Sammelsurium von Sorten angebaut, die nicht nur durch ihre unterschiedliche Form und Farbe und prachtvolle Schönheit sondern auch durch unterschiedlichste Geschmäcker bestechen. Uns ist es ein Anliegen, den Boden möglichst weitgehend mit Nährstoffen aus dem eigenen Betrieb (Dung von den Tieren, Komposte, Anbau von Stickstoff sammelnden Leguminosen) zu versorgen, und wir verzichten auf schnelllösliche Stickstoffdünger. Dadurch werden die geernteten Früchte reicher an wertvollen Inhaltsstoffen wie Mineralstoffen und Aminosäuren, sie schmecken besser und sind leichter zu lagern. Bei Fütterungsversuchen an Universitäten bevorzugten Tiere Futtermittel aus Öko-Anbau vor den konventionellen Futtermitteln. All diese Argumente sprechen eindeutig für die biologische Landwirtschaft.



Links: Wir haben Nachwuchs bekommen in Blumenthal: Steffi und Florian, die einmal als Wwoofers nach Blumenthal kamen, tragen ihre kleine Emma immer mit sich herum ... zur Freude aller. Mitte: Unsere neue Boule Bahn mit Fan. Rechts: Ein kleines Fest in der Natur um den Georgiturm herum. Es sollte der Auftakt sein, auch diesem historischen Teil von Blumenthal in Zukunft mehr Aufmerksamkeit zu schenken.



## GESCHICHTE ÜBER 760 JAHRE

Die Jahreszahl ist gesichert, aber wahrscheinlich hat es Blumenthal als Gutshof oder Siedlung auch schon vor dem Jahre 1254 gegeben. Jedenfalls gründete vor 760 Jahren der Deutscherorden die Komturei Blumenthal und führte sie für die nächsten 552 Jahre. 1806 nach der Säkularisierung durch den bayerischen Staat ging Blumenthal an den Graf Fugger von Dietenheim. Schon wenige Jahrzehnte später fiel der Besitz mangels Erben an die Fugger'sche Stiftung in Augsburg. 200 Jahre lang wurde das große landwirtschaftliche Anwesen mit

## Inhalt

Seite 1  
Entwicklungen in Blumenthal

Seite 2  
Das Tagungshaus

Seite 3  
Das Gasthaus

Seite 4  
Natur und Landwirtschaft

Beilage  
Kunst- & Kulturverein  
Kurse und neue Projekte

Veranstaltungskalender  
Oktober 2014 – April '15



Unser neues Tagungshaus, die Remise, wird Anfang Oktober offiziell eröffnet – das Rundensemble ist wieder geschlossen.

über 800 ha Land- und Forstwirtschaft von den Fuggern betrieben. Anfang der Fünfzigerjahre im letzten Jahrhundert wurde das große Schloss umgebaut zu einem fürstlich-gräflichen Altersheim und bis zum Ende auch als solches betrieben. 2007 erwarben die ersten 16 Personen das Anwesen, und somit begann das Mehr-Generationen Wohn- und Arbeitsprojekt Schloss Blumenthal. Heute sind wir 36 Erwachsene und 9 Kinder. Wenn wir uns die Jahreszahlen vor Augen halten, dann müssen wir heutigen Blumenthaler uns mit Demut und Respekt gegenüber den vielen Generationen, die hier vor uns gelebt und gearbeitet haben, verneigen. Aber auch die 7 Jahre, in denen wir hier nun schon leben und arbeiten, haben Blumenthal sichtbar und spürbar verändert. Gerade die letzten 4 Jahre waren für uns alle eine anstrengende Umbau- und

Neubauphase. Diese ist nun endlich abgeschlossen – dass noch Vieles auf uns wartet, steht außer Frage! Wir haben mit Blumenthal ein Erbe angetreten, welches uns dazu verpflichtet, mit den Gebäuden, dem Park und dem gesamten Ensemble sorgsam umzugehen, es zu erhalten und auch der Öffentlichkeit zugänglich zu machen – somit ist es für uns ein



Die Seminarräume gehen zur Ecknach hin.

lebendiges Denkmal. Viele Menschen sehen Blumenthal als Ort für Erholung und Begegnung und als Platz zum Feiern. Jetzt wollen wir Blumenthal um eine Dimension erweitern, denn das neue Tagungshaus schafft Möglichkeiten für vielfältige Lernfelder. Wir Bewohner haben auf jeden Fall Lust darauf, noch Vieles zu lernen.

## Halleluja – Blumenthal hat jetzt einen Chor!

Unser neuer Chorleiter Manuel Wiencke kommt seit 2 Wochen jeden Donnerstagabend nach Blumenthal und hat schon ein Drittel der Gemeinschaft animiert, beim Chor mitzumachen. Ein witziger Kanon zum Einstieg hat uns alle begeistert und überzeugt. Um einen stabilen Chor aufzubauen, suchen wir noch weitere singfreudige Menschen aus der Umgebung. Jeden Donnerstag um 20.30 Uhr treffen wir uns im Tangosaal über dem Gasthaus und verbringen einen Abend mit klangvollen Experimenten, die uns durchaus auch herausfordern. Eine entspannende und kreative Art, miteinander graue Winterabende zu vertreiben – mit Spaß.

Wenn du gehen kannst, kannst du auch tanzen.  
Wenn du sprechen kannst, kannst du auch singen.  
Afrikanisches Sprichwort

## ... portrait einer blumenthalerin ...



Rubin und seine Mama Julia Baus

„In Verbindung mit anderen Menschen wird eine größere Kraft frei, sonst hätten wir das hier alles gar nicht schaffen können,“ sagt Julia Baus. Sie ist ein sehr aktiver Mensch und eine der Mitbegründerinnen der Gemeinschaft Blumenthal der 1. Stunde. Julia ist durch alle Phasen



dieses Projektes durchgegangen und hat es bisher nicht bereut, sich damals dafür entschieden zu haben. Für sie ist ein großer Vorteil des Zusammenlebens, dass sie die beiden Gefühle Langeweile und Einsamkeit in Blumenthal nie wieder erlebt hat. Julia ist Innenarchitektin und Bühnenbildnerin und hat durch ihre Gestaltungskünste viel zu dem einzigartigen Stil und Erscheinungsbild von Blumenthal beigetragen. Ihr Herzensengagement gilt jedes Jahr an einem Wochenende im Frühling der Verwirklichung des Elfenfestes,

das inzwischen jährlich über 10.000 große und kleine Menschen anzieht. Als zusätzlichen Programmpunkt für Hochzeiten und andere Feiern bietet Julia Feuershows an. Sie erlebt sie immer noch als Herausforderung – mit Herzklopfen und absolutem Hochgefühl. Julias Sohn Rubin (7 Jahre) teilt bereits diese Passion für den Auftritt und darf mit seinem Feuerstab auch manchmal schon dabei sein. Voller Stolz und mit einer Verbeugung holt er sich anschließend seinen Applaus ab. Rubins englischer Papa lebt auch in Blumenthal, und er hat dadurch das Glück, zweisprachig aufzuwachsen.

## NEUN MONATE HOTEL: EIN GELUNGENER START

Wir haben die ersten neun Monate unseres Hotelbetriebs erfolgreich gemeistert, und allmählich stellt sich auch etwas Routine in den einzelnen Abläufen ein. Jeden Monat haben wir nun zwischen 550 und 700 Übernachtungen, das heißt, wir sind schon ganz ordentlich gebucht. Im laufenden Betrieb stellt sich nun heraus, was gut funktioniert und was noch verbessert werden kann. Unser Konzept der fernsehfreien-Zimmer fiel teilweise auf fruchtbaren Boden, stieß aber auch teilweise auf heftige Kritik. Deshalb haben wir nun

einen Teil der Zimmer mit Fernsehgeräten ausgestattet. Das WLAN, welches in der Lounge für jeden Gast kostenfrei zur Verfügung steht, wird vielfach auch auf den Zimmern von den Geschäftsreisenden verlangt. Es gibt aber ebenso viele Menschen, die die Ruhe und Abgeschiedenheit dieses Platzes schätzen. An vielen Tagen im Jahr sind wir aufgrund der Hochzeiten und der Seminare schon komplett ausgebucht. Da wir sehr verkehrsgünstig zur A 8 liegen, gibt es auch viele Geschäftsreisende, Touristen und Kurzur-

lauber, die das Hotel in Blumenthal als Unterkunft wählen. Sehr gut angenommen ist das Konzept der kreativen und künstlerischen Einrichtung der verschiedenen Hotelzimmer und der Lounge. Auch das weitgehend biologische Frühstück im Hotel stößt auf begeisterte Zustimmung. Jetzt werden wir Erfahrungen sammeln, wie der erste Winter mit dem neuen Seminarbetrieb und dem Hotel gemeistert werden kann. Auf jeden Fall haben wir nun die Chance auf eine Sommer wie Winter gleichmäßige Auslastung.





## NEUES VOM TAGUNGSHAUS

### SEMINARE IN SCHLOSS BLUMENTHAL

Von Anfang an war uns klar, dass ein Hotel und auch ein Gasthaus nur funktionieren können, wenn wir genügend planbare Veranstaltungen im Hause haben. Des-



Der hinterste der drei Seminarräume und der Eingangsbereich



#### 2 Räume verbunden ergeben Platz für ein Seminar mit vielen Personen

halb war im Gesamtkonzept von Blumenthal immer auch ein Seminarbetrieb vorgesehen. Das Seminargebäude 'Remise' wurde dieses Jahr fertig gestellt und kann drei Seminare parallel beherbergen. Sie ist mit sehr guten Schallschutzwänden ausgestattet, die bei Bedarf entfernt werden können, so dass zwei oder ein sehr großer Veranstaltungsraum mit

bis zu 190 m<sup>2</sup> zur Verfügung stehen. Zusätzlich zu den Seminarräumen in der Remise gibt es weitere Räume im Gasthaus, die für Seminare hervorragend geeignet sind. Selbstverständlich verfügen wir über das nötige Equipment wie Pinnwände, Flip Charts, Beamer, Seminarkoffer und Leinwände. Die einzelnen Räume haben moderne Sound-

Systeme, die unabhängig voneinander bedient werden können. Das Gebäude hat WLAN Empfang, einen Natur-Holzfußboden und eine Fußbodenheizung und verfügt über eine Behinderten Toilette. Ein Wirtschaftsraum gewährleistet bei einem Empfang oder bei einer Feier die Bewirtung der Gäste. Das Gebäude wurde als Holzständer Bau auf eine Beton Bodenplatte gesetzt, ist vorzüglich isoliert, hat ein Walmdach und passt sich wunderbar in das Gebäudeensemble von Blumenthal ein. Viele Firmen aus der Umgebung haben uns bereits als Seminarplatz entdeckt und gebucht, denn hier kann man in Ruhe mitten in der Natur tagen. Das Gasthaus bietet eine vorzügliche Küche, das Hotel stellt die geeigneten Übernachtungsmöglichkeiten zur Verfügung. – In Kürze werden wir dazu im Rahmen der neuen Blumenthal Akademie ein von Blumenthalern inhaltlich gestaltetes Seminarprogramm anbieten.

seminare@schloss-blumenthal.de

### WARUM EIN NEUES WELTBILD?

Der englische Begriff Connectedness (Verbundenheit) bedeutet auch die Erkenntnis, dass alles Leben auf der Erde verbunden ist. Was christliche Mystiker wie Meister Eckhart oder buddhistische Lehrer sowie der Dalai Lama seit Jahrhunderten vermitteln möchten, nämlich die innere Verbundenheit aller Wesen, bestätigt die Quantenphysik des 21. Jahrhunderts. Mit der wissenschaftlichen Erforschung des Atomkerns wurde sichtbar, was im Sanskrit „Advaita“, das Nicht-Zerlegbare, Nicht-Trennbare benannt wird. Es gibt letztendlich keine voneinander getrennte Materie im Inneren des Atomkerns. Dort, wo man die Essenz von Materie zu finden hoffte, ist Schwingung, etwas dem Geistigen Ähnliches. Das bedeutet den Zusammenbruch des bisherigen materialistischen Denkens, einen Umschwung zu einem neuen Wissen: alles steht in Beziehung zueinander, es gibt kein Getrenntsein in der Welt.

Der in unserer Kultur gelebte egozentrische Individualismus hat zu zermürbendem Wettbewerb, Ungerechtigkeit in der Aufteilung der Güter der Welt und zu Ausbeutung von Menschen und den Ressourcen der Erde geführt. Eine lebenswerte Zukunft für uns Menschen und unsere Erde kann es nur geben, wenn wir eine Haltung des Mitgefühls und der Verbundenheit mit allen Lebewesen einnehmen und danach leben. Die Spezies Mensch kann letztendlich nur weiter bestehen, wenn wir verstehen lernen, worauf es in einem sinnvoll und sinnerfüllt gestalteten Leben ankommt: auf gegenseitiges Vertrauen, auf Wertschätzung Anderer und vielleicht auch fremd erscheinender Lebewesentwürfe, auf das Wissen und das Gefühl, aufeinander angewiesen, voneinander abhängig und füreinander verantwortlich zu sein. Glück erwächst aus Verbundenheit, aus Kreativität und der Gemeinschaft mit Anderen. Wir sind alle auf dem Weg, Mensch zu werden. / (Spannende Buchempfehlung: G. Hüther, Chr. Spannbauer, Hrsg.: Connectedness. Warum wir ein neues Weltbild brauchen)

### FREUNDSCHAFT UND STRUKTUR –

#### REDE ZUR ERÖFFNUNG DES HOTELS IN SCHLOSS BLUMENTHAL

Von Ernst Friederich Lauppe, Freund, Philosoph, Rechtsanwalt

„Ich freue mich, hier in dieser schönen Lounge des Hotels einige Worte sagen zu können. Meine Vorredner haben schon ihre Freude zum Ausdruck gebracht, dass die Blumenthaler die schöne alte Fugger-Anlage wieder zum Leben erweckt haben. Insbesondere auch, dass es gelungen ist, die Sanierung und die Neubauten zu finanzieren und die Gemeinschaft auf eine wirtschaftliche Basis zu stellen. Ich habe die starke Freundschaft zwischen den Menschen, die hier wohnen, empfunden, als ich miterlebte, wie die letzten Arbeiten verrichtet wurden, um die Einweihung des Hotels möglich zu machen. Es hat eine besondere Bewandnis mit der Freundschaft. Die „Freundschaft“ wurde in den letzten Jahrzehnten als in der Gesellschaft wirksame Kraft in den Hintergrund gedrängt und fast vergessen. Es ist der Verdienst des französischen Philosophen Michel Foucault, sie wieder in den Mittelpunkt des Lebens gestellt zu haben. Er hat klar gemacht, dass die Freundschaft das, was die Anonymität in unserer Gesellschaft bewirkt, aufheben kann und dass sie uns auf ein anderes Niveau hebt. Dann kann mit den vorhandenen Strukturen anders gearbeitet werden, so dass realisiert wird, was mit normalen wirtschaftlichen Mitteln nicht zustande käme. Die Anonymität bewirkt in letzter Konsequenz die Vereinzelung und Vereinsamung des Menschen. Kaum noch jemand weiß, warum Verwaltungsakte und Entscheidungen von Großkonzernen so oder so ausfallen, welche rechtlichen und wirtschaftlichen Strukturen zu den Folgen führen, die die einzelnen Menschen zu spüren be-

kommen. Wir sind anhaltend anonymen Handlungen ausgesetzt, von denen wir nicht wissen, woher sie kommen und wohin sie führen. Die wirtschaftlichen Strukturen sind derzeit unter anderem dadurch gekennzeichnet, dass sie das Gemeinwohl zunehmend vernachlässigen. Dies will man hier in Blumenthal nicht ertragen, und deshalb haben die Blumenthaler bei sich selbst angefangen. Und dass es ihnen gelungen ist, das sieht und spürt man überall. Es ist die Freundschaft unter den Blumenthalern, die das Projekt jenseits der betrieblichen Kostenrechnung und der wirtschaftlichen Rationalität ins Leben brachte. Wie kann die Freundschaft so starke Wirkung entfalten? Hierzu ein Zitat (Foucault): "Wer in Freundschaft mit anderen Menschen lebt, teilt mit ihnen eine Sichtweise, die über die technischen, finanziellen, rechtlichen, betriebswirtschaftlichen Beziehungen hinausgeht aber diese nicht vernachlässigt. So wird eine Vision möglich." Aus einer betriebswirtschaftlichen Kostenrechnung können Sie keine Vision ableiten. Das geht nicht. Aber wenn Sie in irgendeiner Hinsicht darüber hinaus etwas bewirken wollen, dann geht das in einem informellen Zusammenschluss von Menschen, der gepflegt werden muss und nicht formalisiert und kalt werden darf. Freundschaft und Liebe müssen in einem solchen Projekt lebendig bleiben, das hat Foucault herausgearbeitet. Etlliche Gruppen leben nach diesem Prinzip und haben sehr schöne und wegweisende Projekte ins Leben gebracht. Aber auch die unterschiedlichen Lebenswege, die Einzelne und Familien gehen, müssen bei der Konzeption einer Gemeinschaft berücksichtigt werden. Es muss immer ein faires Ausstiegsszenario geben. Und das hat mich bei der Durch-

sicht der Struktur von Blumenthal besonders angesprochen: Dieser Punkt ist umfassend geregelt, so dass weder das Projekt noch der Ausstiegswillige zu viel Federn lassen muss. Man muss nicht im Bösen auseinander gehen. Einerseits also Freundschaft, andererseits gute Strukturen. Wird die wirtschaftliche Basis locker gehandhabt oder gar vernachlässigt, so wäre das eine falsch verstandene Form von Freundschaft. Das ist zu meiner ganz persönlichen Freude in Blumenthal nicht der Fall: Sogar eine Prüfung der BAFIN hat ergeben, dass das Projekt von der Gruppe seriös gehandhabt und geführt wird. Die wirtschaftliche Basis wird immer wieder genau angeschaut. Wenn irgendwo die Kosten oder das Einkommen in die falsche Richtung laufen, überlegen sie sich in der Gruppe, wie dieses Problem reguliert werden kann – in freundschaftlichem Einverständnis. Nun ist echte Freundschaft keineswegs konfliktfrei. Im Gegenteil. Freundschaft muss etwas aushalten, sonst geht es nicht. Eine wichtige Aufgabe war deshalb und ist es jetzt und auch für die Zukunft, diese Freundschaft zu stärken und die Gruppe konfliktfähig zu machen. Zeit und Bereitschaft müssen dafür aufgebracht werden, sich in der Gruppe zu öffnen und auch sich ändern zu wollen. Es sind in den letzten Jahrzehnten sehr gute Techniken der Moderation und der Kommunikation entwickelt worden. Die Blumenthaler sind schon durch etliche Prozesse durchgegangen in dem Wissen, dass ein solches Projekt nur durch zusätzliche Anstrengung auf der persönlichen Ebene wachsen und gedeihen kann. – Ich wünsche der Gemeinschaft gute Entwicklung, starke tragfähige Freundschaft und gratuliere zu dem, was bisher schon aufgebaut wurde.“

### NATUR HILFT

Manche Erkenntnisse der Wissenschaft sind geradezu phänomenal! Eine Forschergruppe um Marc van Vugt von der Freien Universität Amsterdam hat z.B. herausgefunden, dass Menschen, die sich mit der Natur verbinden,



im Vergleich zu Menschen, die sich viel in der Stadt aufhalten, bessere und nachhaltigere Entscheidungen treffen. Dazu ließen die Forscher einer Gruppe von 47 Probanden die Wahl, sich zwischen einem kurzfristigen oder langfristigen Geldgeschenk zu entscheiden: Das heißt, entweder erhielten sie 100 Euro sofort oder einen deutlich höheren Geldbetrag nach mehreren Wochen. Bevor die Teilnehmer diese Entscheidung trafen, wurden ihnen

entweder Bilder und Eindrücke aus einem städtischen Milieu oder aus Naturumgebungen gezeigt. Außerdem wurden sie aufgefordert, sich gedanklich in diese Bilder hinein zu versetzen. Und siehe da, Menschen, die sich mit der Natur verbunden hatten, waren eher dazu bereit, langfristige Entscheidungen zu treffen und auf den kurzfristigen Gewinn zu verzichten. Psychologisch gesehen sind diese Ergebnisse sehr spannend: Der Drang nach sofortiger Bedürfnisbefriedigung oder Belohnung und die Fähigkeit, für einen größeren Nutzen länger zu warten, sind aus Sicht der Sozialpsychologie eng an das eigene Sozialverhalten gebunden. Dieses wiederum hängt zusammen mit einem gesunden Lebenswandel und dem Bewusstsein für Ressourcen. Von daher ist Blumenthal sicher auch als Ort prädestiniert, an dem man gute Entscheidungen treffen kann. Denn wir sind umgeben von Feldern, Wiesen, Wäldern und Seen. Wir liegen mitten im schönen Wittelsbacher Land. Wenn Sie also vor einer Entscheidung stehen, die Ihr Leben, Ihre Arbeit oder Ihre Firma betrifft, wäre es ratsam, die Natur aufzusuchen und so zu guten nachhaltigen Entscheidungen zu finden. Unser Hotel und unser Seminargebäude bieten sicherlich die Möglichkeit dazu. [seminare@schloss-blumenthal.de](mailto:seminare@schloss-blumenthal.de)

Internationaler Versicherungsmakler für den Mittelstand

**S&E**  
Dr. Schmidt & Erdsiek Gruppe  
Versicherungsmakler

**Wir sichern Zukunft**  
EXKLUSIV - KOMPETENT - KREATIV

Dr. Schmidt & Erdsiek Gruppe · Hansastr. 136  
81373 München · Telefon 089 74326-0

tauber\_architekten  
stefan tauber  
architekt

t\_0821\_782089  
f\_0821\_782275  
m\_0151\_27026942  
www.tauber-architekten.de

oberer graben 15  
86152 augsburg

www.blumenhausprimavera.de  
Sie feiern, wir gestalten!

**Molkereivertrieb Miesbach GmbH**

- Molkereiprodukte
- Obst und Gemüse
- Trockensortiment
- Tiefkühlartikel
- italienischer Weinhandel

Molkereivertrieb Miesbach GmbH  
Am Windfeld 44 + 46  
83714 Miesbach  
Tel. 08025 / 70030 · [www.molkereivertrieb-miesbach.de](http://www.molkereivertrieb-miesbach.de)

**Impressum**

Redaktion/Text: Martin Horack  
horack@schloss-blumenthal.de  
Texte: verschiedene Blumenthaler  
info@schloss-blumenthal.de  
Gestaltung/Layout: Angelika Rucker  
ruecker@schloss-blumenthal.de  
Fotos: Lisa Martin/Angelika Rucker  
Gerard Essaka/Christian Kringner  
mail@lisamartin.de, gerard@essaka.de, blumenthal@crikri.de

Schloss Blumenthal GmbH & Co. KG  
Blumenthal 1, 86551 Aichach  
08251-8904 300 Info/Rezeption  
08251-8904 140 Gasthaus  
08251-8904 130 Konzertanmeldung  
info@schloss-blumenthal.de  
www.schloss-blumenthal.de



### Zimmerei Ziegenaus

Zimmermeister ■ Bautechniker  
Franz Ziegenaus

### Zimmerei · Holzbau · Holzhaus

Höfarten - Schiltberger Straße 15 · 86576 Schiltberg  
Fon 08259/828 770 · Fax 08259/828 769  
E-Mail [zz@ziegenaus.de](mailto:zz@ziegenaus.de) · web [www.ziegenaus.de](http://www.ziegenaus.de)

**BRAUN & HÖFLER**

Braun & Höfler GmbH  
Osterlange 5, 99189 Elxleben  
Tel 036201 5798-0  
Fax 036201 5798-21  
info@braun-hoefler.de  
www.braun-hoefler.de  
Heizung – Kälte – Klima

**Sauberkeit zum Mieten mit Service und System**

Hotelwäsche  
Berufskleidung  
Handhygiene  
Schmutzfangmatten

**Graf**  
Textile Mietssysteme

Sterzinger Straße 7  
86165 Augsburg  
Tel. 0821 / 79 07 1-0  
Fax 0821 / 71 94 93  
[www.mietwaesche.de](http://www.mietwaesche.de)  
info@mietwaesche.de





## NEUES VOM GASTHAUS

### Bayerisch, biologisch, vegetarisch mit Pfiff

– und warum wir am liebsten bei unseren Nachbarn kaufen

Dass sich in Blumenthal von Jahr zu Jahr viel verändert und dass es unser Ziel ist, bayerisch und biologisch zu kochen, ist bei unseren Nachbarn, Gästen und Freunden weitestgehend bekannt. Bayerische Küche bedeutet für uns jedoch nicht nur bayerische Gerichte anzubieten sondern auch, bayerische Produkte aus der Region zu bevorzugen.

So kommen alle unsere Eier – egal ob sie in den hausgemachten Spätzle stecken oder als Rührei auf dem Frühstücksbuffet im Hotel stehen, vom Biohof Breitsameter. Gerne beziehen wir auch unser Fleisch von den Höfen aus der Umgebung: Je nach Jahreszeit landen zu Ostern die Lämmer vom Zanker bei uns im Ofen, zu Kirchweih die Gänse und Enten vom Bachbauernhof und in der Jagdsaison das Wild aus dem Blumenthaler Forst, das wir direkt über unseren Förster Andraschko beziehen. Wenn bei unseren Freunden, dem Biohof Kreppold auf dem Wilpersberg, mal wieder eins der wundervollen Angusrinder, geschlachtet wird, dann freuen wir uns, auch dieses feine Rindfleisch auf die Speisekarte setzen zu können. Den frischen Saibling, einer der Bestseller bei unseren Hochzeiten und Veranstaltungen, beziehen wir das ganze Jahr über vom Landwirt Drexl in Sielenbach.

Nicht zu vergessen unsere eigene Landwirtschaft, die sich bis jetzt noch auf das kleine Feld hinten bei den Tieren und den Kräutergarten hinter der Kirche beschränkt. Die Blumenthaler

Grüne Gruppe erntet den gesamten Sommer über die Kräuter und die bunten Blumen aus unserem Garten, die sich als Deko auf fast allen Gerichten wiederfinden. Wenn sie bei uns einen Mojito oder einen Hugo trinken, dann ist die Wahrscheinlichkeit groß, dass die Minzblätter noch ein paar Stunden vorher im hauseigenen Kräutergarten standen. In der Hochsaison, wenn alles sprießt und gedeiht, dann kommt auch ein guter Anteil des Salats und teilweise auch das Gemüse von unserem Feld. Besonders stolz sind wir auf die alten Gemüsesorten wie das Stielmus, das im normalen Gemüsehandel kaum noch zu finden ist, und die vielen alten Tomatensorten.



Blütenpracht auch im Gasthaus ...

Warum wir gerne bei uns in der Nachbarschaft einkaufen, wenn doch die Produkte aus den Nachbarländern oft viel günstiger wären, ist ganz einfach. Es ist schön, unsere Lieferanten persönlich zu kennen und auf die Qualität ihrer Produkte vertrauen zu können. Und wenn uns mal die Eier ausgehen, dann kann einer von uns Blumenthalern einfach kurz in Hohleneich vorbei fahren und dort direkt einkaufen. Und die Kreppholds haben uns schon oft spontan ausgeholfen, wenn uns ganz unerwartet die Ware ausgegangen ist.

Wenn man dann zum Beispiel den Mani vom Boandlbräu, der das naturtrübe Kellerbier für uns braut, im Blumenthaler Biergarten als Gast wiedertrifft, dann schließt sich der Kreis wieder – und wir wissen, warum regional das Richtige für uns ist.

### Partner der ersten Stunde



Umberto Freiherr von Beck-Peccoz

Es war Sympathie von Anfang an – schon als mich Karl Giggenbach, der Geschäftsführer der damals neu gegründeten Schloss Blumenthal GmbH & Co. KG, am 27.01.2007 in Kühbach aufsuchte. Während nicht wenige im Wittelsbacher Land sich fragten, was für eine merkwürdige Gruppe da wohl in Blumenthal eingezogen sei, erfuhr ich, dass es sich bei den Käufern des ehemaligen Fuggeranwesens um eine beeindruckende Gemeinschaft von Idealisten handelte, welche aus dem Objekt etwas ganz Besonderes machen wollte. Und welche Freude war es erst für mich, als dann nach zwei Gegenbesuchen die Zusage für eine künftige Zusammenarbeit folgte! Es gab ja ein beträchtliches Maß an Gemeinsamkeiten zwischen Blumenthal und Kühbach: So waren beide bis zur Säkularisation Klöster gewesen und auch danach in ihrer Struktur gleichartige Gutsbetriebe mit Brauerei, Land- und

Forstwirtschaft geblieben. Ebenso bestand ein weitgehender Gleichklang an Überzeugungen zwischen den neuen Eigentümern und uns, so etwa beim Ideal eines regionalen Wirtschaftens, bezüglich der Bedeutung eines sozialen Engagements und auch (und ganz besonders) im Hinblick auf den Stellenwert des Umweltschutzes. Wir hatten ja 2007 in Kühbach gerade erst unsere ganz eigene Energiewende verwirklicht und uns mit Hilfe von Sonne, Biogas und Hackschnitzeln sowohl für Heizwärme als auch für Prozessenergie als Selbst- und Drittversorger komplett vom Erdöl verabschiedet. Allerdings gab es – wie beim Erfordernis einer einstimmigen Entscheidung nicht anders zu erwarten – über die Frage einer Zusammenarbeit in Blumenthal zunächst eine interne Diskussion: War der in Kühbach gelebte Umweltschutz ausreichend, wenn doch die Kühbacher Biere und alkoholfreien Getränke nicht als Bioprodukte zertifiziert waren? Letztendlich siegte der Pragmatismus über die reine

Lehre, und unser Sortiment wurde zumindest als ökologisch unbedenklich eingestuft. Seit 2007 dürfen wir nun schon die vielfältigen, atemberaubenden Entwicklungen in Blumenthal begleiten, und es hat sich über die Jahre eine lebendige Partnerschaft entwickelt, die uns am Herzen liegt und für die wir sehr dankbar sind. Besonders hat mich gefreut, zuletzt auch einen Beitrag zur Verwirklichung eines zentralen Anliegens der Blumenthaler leisten zu können: dass es nämlich wieder ein Blumenthaler Bier gibt, welches zwar mangels Machbarkeit leider nicht von uns aber von einem alten Freund, Mani Fritsch vom Boandlbräu in Oberbembach, ökologisch gebraut wird.

### ... Stimme vom Stammtisch

Manche Menschen haben mit Schloss Blumenthal eine besondere Verbindung. Einer von ihnen ist sicherlich Rudi Knopp. Geboren vor 60 Jahren im Nachbarort Klingen wuchs er in unmittelbarer Nähe zu Blumenthal auf. Er kann sich gut an die alten Zeiten erinnern, als es den Eisweiher vor dem Westturm noch gab und das Bier von der Schlossbrauerei im tiefen Eiskeller mit diesem Eis gekühlt wurde. Sein Onkel war damals Braumeister in der Blumenthaler Schlossbrauerei. Es gab auch ein eigenes Hausgetränk, Cola mit Zitronen Limonade, das einfach HG genannt wurde. Auch die vielen Flüchtlinge nach dem Krieg, die in Blumenthal ihre erste Bleibe fanden, hat er noch vor Augen. Schon als Kind war Rudi oft hier, dann als Jugendlicher, und über die vielen Jahre konnte er beobachten, wie das ganze Anwesen langsam aber sicher abbaute und teilweise auch baufällig wurde. Die große Landwirtschaft wurde eingestellt, und das Altersheim kam in die Jahre. Im Gasthaus wechselten die Pächter, es ging aufwärts und dann wieder abwärts. Als die neuen Besitzer von Blumenthal im Jahre 2007 kamen, hat Rudi von Anfang an mitverfolgt, wie sich die Dinge langsam zum Besseren wendeten. In punkto Bauaktivitäten und kreative Veränderungen vor Ort würde er der Gemeinschaft Blumenthal glatt eine Eins plus geben, wie er sagt. Auch die Realisierung des Hotels überraschte nicht nur ihn sondern auch viele Menschen aus Klingen und Umgebung.

Rudi kommt oft zum Stammtisch und freut sich darüber, dass dieser sich nun langsam wieder als eine feste Institution im Gasthaus etabliert hat. Was ihm nicht so gut gefällt, ist das derzeitige Biergartenkonzept, welches wir dieses Jahr aufgrund von Personal- und Kapazitätsschwierigkeiten in der Küche auf Selbstbedienung umgestellt haben. Seiner Meinung nach sollte im Biergarten auch bedient und Gerichte ansprechend auf den Tellern dekoriert werden. Zudem wünscht er sich für seine Enkelkinder Pommes Frites, denn die liebte er als Kind auch von Herzen. Aber wir sind nun mal eine Pommes Frites Freie Zone in Blumenthal. Grundsätzlich mussten wir dieses Jahr erst einmal sicherstellen, dass wir dem Ansturm an Hochzeiten, Seminaren und anderen Veranstaltungen gerecht werden. Rudi wünscht sich, dass Blumenthaler und Klingener noch mehr zusammenwachsen und Blumenthaler Bewohner zum Beispiel bei den Vereinsaktivitäten in Klingen – sei es beim Sportverein, beim Fußball, der Feuerwehr oder beim Gartenbauverein – aktiv teilnehmen. Bisher ist dies den Blumenthalern aufgrund der vielen Aufbauarbeiten kaum möglich gewesen, aber das kann sich ja über die Jahre hinweg auch noch entwickeln. Rudi freut sich auf alle Fälle darüber, dass die Bedienung im Gasthaus durchweg engagiert und überaus freundlich sind und der ganze Platz in Blumenthal wieder mit Leben erfüllt ist.



Rudi Knopp

### WINTER-ÖFFNUNGSZEITEN

Mo – Fr 18 – 22 Uhr ( warme Küche bis 21 Uhr )  
Sa, So, Feiertag 11 – 22 Uhr ( warme Küche bis 21 Uhr )

Reservierungen/Infos unter:  
08251 – 8904140, gasthaus@schloss-blumenthal.de  
Bei Reservierungen ab 30 Personen öffnen wir gern auch außerhalb dieser Zeiten!

### Zusätzlich für Feiern buchbare Angebote:

Musikequipment und DJ, Kinderbetreuung, Eselsritte oder Lamaspaziergänge, eine Feuerschale, eine Feuershow, Fotografen, die am Platz leben, Trauringe von der Goldschmiedin, ein Animator auf Stelzen und seit kurzem Tanzkurse für Brautpaare. Katja Poppe richtet neben den Hochzeiten Feste jeglicher Art aus: Firmenfeiern, Konfirmationen, Kommunionen, Geburtstage, Jubiläen und andere Events wie Krimi- oder Theater-Dinner.



## Schloß Blumenthal vertraut der GLS Bank

www.gls.de







## GRÜNES BLUMENTHAL

Blumenthal ist geschichtsträchtig. Auch im Hinblick auf das umgebende Grün und den Park. Vom einstigen Renaissancegarten mit seinen quadratisch angeordneten Hecken aus dem 17. Jhd ist nichts mehr zu sehen. Stattdessen sind schöne alte Baumbestände aus Hainbuche, Esche, Pappel, Ahorn,

Eichen thronen an der oberen Straße und am Eck des Gasthausparkplatzes – sie bieten heute Lebensraum für viele Tierarten. Der Waldkauz ruft nachts von hier regelmäßig sein Lied über ganz Blumenthal.

Wir sind bemüht, den Ort in seiner pflanzlichen Schönheit zu er-

eine ausgemagerte Wiese mit reichblühenden Margeriten und Wiesensalbei beständen zu übernehmen.

Mit Ungeduld warten wir darauf, dass der Storch das für ihn gebaute Nest oben auf dem Hotel-schornstein in Besitz nimmt – aber wir gedulden uns auch noch



Unsere 'Grüne Gruppe' ist in der Landwirtschaft voll auf die fleißigen Helfer ('Wwoofers') angewiesen

Ulmen und Buche entstanden. Die damals begonnene Gestaltung von Alleen ist noch an allen Ecken sichtbar – sei es im Park die Hainbuchen- und Ahornallee, sei es an der oberen Straße die Birkenallee, fortgesetzt am Gasthausparkplatz mit der Kastanienallee und am unteren Straßenausgang durch die Lindenallee. Alte mächtige Prachtexemplare von

halten und sind daher gern im Echnachtal-Projekt mit dabei. Vor einigen Jahren hatten wir, unterstützt von der Aichacher Schule, 80 Streuobstbäume gepflanzt, die nun langsam Früchte zu tragen beginnen und Spinnen und Käfern Schutz und Wohnraum bieten. Wir werden in derselben Wiese noch ein Feuchtbiotop anlegen und freuen uns, in 2 Jahren

einige Zeit. Wir sind bestrebt, Alltagspflanzen wie Kornellkirsche, Schneeball oder Blutweiderich zu fördern, das japanische Springkraut genügend in Schach zu halten und in den alten Bäumen Höhlen für Fledermäuse zu erhalten. Wir schätzen das vielfältige Grün rings um Blumenthal und bemühen uns, es in seiner ganzen Schönheit zu erhalten.



## GEMEINSCHAFT BILDEN

Eine der größten Herausforderungen im Gemeinschaftsprojekt Blumenthal besteht für uns sicherlich darin, zu guten gemeinsamen Entscheidungen zu finden und die Unterschiedlichkeit, die wir hier bei den fast 40 Bewohnern in vielerlei Hinsicht haben, zu nutzen und nicht daran zu zerbrechen. Schon in der kleinsten Gemeinschaft, einer Partnerschaft oder Ehe, fällt es oft schwer, den Standpunkt des Anderen zu verstehen oder die Welt durch seine/ihre Augen zu betrachten.

Und vorher weiß man oft nicht, ob oder wie eine Lösung funktionieren wird. Wir könnten uns also ständig streiten oder sogar zerstreiten. Eine der Möglichkeiten zur Gemeinschaftsbildung sehen wir darin, dass wir versuchen, unsere Kommunikation gewaltfrei und nach bestimmten Regeln einzuüben. Man nennt diesen Ansatz, der von dem Amerikaner Scott Peck entwickelt wurde, Community Building (CB). Ein paar Empfehlungen beim CB helfen dabei, aufmerksam zu bleiben,

ment der Stille und des Schweigens, in dem alle das Gehörte aufnehmen und verdauen. Alles geschieht in absoluter Vertraulichkeit und mit Respekt vor dem, was Andere als ihre Wahrnehmung formulieren. Durch diese Art des Sprechens und Hörens entsteht eine Atmosphäre der Verbundenheit und des Verständnisses füreinander. Auch Konflikte und Missverständnisse werden hier offen angesprochen und haben auf diese Weise die Chance, möglichst friedlich beigelegt zu werden. Wir glauben, dass unsere Investition in Form von Zeit in diese Art der Gemeinschaftsbildung essenziell wichtig ist für den Erfolg unseres gesamten Projektes. Nichts wäre schlimmer als dauernd schwebende Konflikte, unausgesprochene Ängste, aufgetauter Ärger oder Frustration. Derartiges könnte dazu führen, dass sich Einzelne zurückziehen und vor der Welt und den Anderen verschließen. CB heißt auch, ein Risiko einzugehen und die Dinge anzusprechen, die uns unter den Nägeln brennen oder unser Wohlbefinden wirklich stark beeinträchtigen. Diese Form der Gruppenarbeit läuft im Idealfall ohne jede Leitung ab, denn jede/r im Prozess ist verantwortlich für den persönlichen Erfolg, was hier bedeutet, wie mutig und authentisch jede/r einzelne Dinge und Themen anspricht und sich öffnet. Am Anfang ist allerdings eine Begleitung durchaus sinnvoll. <http://www.gemeinschaftsbildung.com>



Alle sind gelöst und entspannt nach den beiden intensiven Tagen

Umso komplizierter kann es werden, wenn eine große Gemeinschaft von unterschiedlichsten Menschen ein Projekt gemeinschaftlich besitzt, es verwaltet, entwickelt und weiter ausbaut. Nehmen wir mal die Entscheidung für das Hotel – viele waren skeptisch, andere euphorisch. Oder den Umbau im Biergarten zur Selbstbedienung. Manche fanden es sinnvoll und andere schade. Es ist nicht einfach, alle Für und Wider mit einzubinden.

nicht vorschnell zu urteilen und immer wieder von den eigenen Wahrnehmungen und Empfindungen zu sprechen. Dazu treffen wir uns in regelmäßigen Abständen zu einer großen Runde und sprechen über unsere eigenen momentanen Erfahrungen. Wenn jemand spricht, dann tut er oder sie dies in der Ich-Form, nennt den eigenen Namen und redet von dem, was ihn/sie momentan am meisten bewegt. Nach dem Sprechen gibt es immer einen Mo-

## EIGENES SAATGUT FÜR UNSER GEMÜSE

Wir gewinnen von einigen Gemüsearten unsere eigenen Samen, um daraus wieder neue Pflanzen zu ziehen: von Tomaten, von Salaten, Kürbis und vielerlei Blumen. So können wir alte geschmacksintensive Sorten erhalten. Wir experimentieren gerne herum, bei Tomaten haben wir 15 verschiedene Sorten- von gelben birnenförmigen über rote mit grünen Streifen bis zu dunkelblauen mit dunklem Fruchtfleisch – und jede Sorte schmeckt anders.

Eine hochgeschossene Salatpflanze mit Samenständen kennen viele Menschen gar nicht mehr – die Pflanzen werden gut einen Meter hoch und erinnern nicht mehr sehr an den Salatkopf sondern eher an Wildpflanzen am Wegesrand. Wenn die Salatsamen reif sind, ernten wir die ganze Pflanze und schlagen die Samenstände in einer Tonne kräftig aus, dann fallen die Samen aus. Diese kann man noch sieben und mit sanftem Drüber-Pusten von den leichteren Hüllen befreien. Die Kürbissamen sind empfindlicher: nachdem wir sie aus dem Kürbis gepulvt haben, waschen wir das Fruchtfleisch sauber ab, da an diesem doch manchmal ungeliebte Pilzsporen hängen, die später das Keimen und Wachsen erschweren. Danach trocknen wir die Samen gründlich. Ab Februar können wir dann die verschiedenen Pflänzchen in Töpfen vorziehen, um sie im Frühjahr auszupflanzen.

## KLEINE SAATGUTZÜCHTER FÖRDERN

Wer Saatgut züchten und weitergeben will hat hierzulande hohe bürokratische Hürden zu überwinden. Vor allem für kleinere Züchter von alten Sorten und Landsorten ist es aufwändig, vom Bundesortenamt das offizielle Ja für eine neu gezüchtete Sorte zu bekommen. Auch die meisten regionalen oder bio-Sorten müssen jahrelange Tests unter konventionellen Bedingungen – oft an wenigen zentralen Standorten irgendwo in Frankreich etc. – erfolgreich überstehen. Das eigentlich Besondere der Sorte – das Angepasstsein an das regionale Klima, die Krankheitsresistenz und die genetische Vielfalt – werden bei diesen Tests nicht gewürdigt. Daher engagieren wir uns für Verbesserungen im Saatgutgesetz, für den Erhalt von alten Sorten und einer großen Sortenvielfalt. Wir kaufen statt Hybridsaatgut das Saatgut von Bingenheimer und vielen weiteren kleinen Züchtern. Infos unter [www.arche-noah.at](http://www.arche-noah.at).



In Blumenthal selbst gewonnenes Saatgut ...



Saatgutgewinnung mit Händen und Füßen ...

## DIE BEIDEN SCHÖNEN

Im Monat September sind hier gleich zwei Mädchenräume wahr geworden: Katjas und meiner. Katja hatte ihr Pferd Beauty seit einem Jahr in einem anderen Stall stehen, zu dem sie regelmäßig weit hinfahren musste. Ich bin erst vor kurzem mit meiner Familie in Blumenthal eingezogen und hatte mein Pferd Bonito erst einmal nicht mitbringen können. Schon seit Jahren hatten wir beide unabhängig voneinander den Wunsch gehabt, unsere Pferde eines Tages direkt vor unserer Haustüre zu haben – aber als die Erfüllung endlich in greifbare Nähe rückte, standen wir zunächst ratlos vor einem alten Schweinestall mit viel zu niedriger Decke, einer kleinen Türe und einer Menge Gestrüpp drum herum. Da wir nicht gerade begnadete Handwerkerinnen sind, war ein Umbau des alten Stalles in einen geräumigen Pferdestall für uns kaum vorstellbar. Aber dann haben so viele Menschen hier in Blumenthal mit angepackt, ihre Kompetenzen eingebracht, uns unterstützt und mit uns zusammen den Stall entstehen lassen, dass das Vorhaben tatsächlich schnell realisiert war. Anfang September sind unsere beiden schönen Pferde am selben Tag eingezogen, verstehen sich prächtig und haben sich schon richtig gut eingelebt. Sie teilen sich nun das Stallgebäude mit den Lamas, den Schweinen und den Eseln. Für uns ein Beispiel von Leben in Gemeinschaft im besten Sinne. Jetzt können wir schnell mal zu den Pferden, zum Reiten, Füttern und Ausmisten. Unser herzlicher Dank gilt allen die uns dabei geholfen haben! Sie alle haben uns beide ein gutes Stück glücklicher gemacht!



Katja und Claudia sind glücklich, ihre Pferde Beauty und Bonito auf der Obstwiese herumtollen zu lassen

Claudia & Katja

## WAS HAT MEIN GELD MIT LANDWIRTSCHAFT ZU TUN?

Wenn wir in den Laden gehen und unsere Nahrungsmittel kaufen, können wir durch unsere Kaufentscheidungen – bio, regional, fair – bestimmte Produktgruppen stärken, die unserer Vorstellung von Nachhaltigkeit entsprechen. Aber eigentlich könnte jeder ganz leicht noch mehr tun. Denn die ökologische Landwirtschaft leidet an gestiegenen Pachtpreisen. Dazu tragen unter anderem Bodenspekulationen bei. Deshalb ist es eine gute Idee, nicht nur über das Geld nachzudenken, das man ausgibt, sondern auch über das, was man spart: Wer sein Geld bei nachhaltigen

Geldhäusern wie der ersten sozial-ökologischen Bank überhaupt, der GLS Bank, anlegt, kann sich sicher sein, dass es nicht für Boden- oder Lebensmittelspekulationen benutzt wird. Im Gegenteil: die Ernährung zählt neben Bildung, Energie, Sozialem und Wohnen zu den menschlichen Grundbedürfnissen, die die GLS Bank gezielt durch Finanzierungen fördert. Schon bei der Eröffnung des Bankkontos kann jeder Kunde wählen, in welchem Bereich sein Geld verwendet werden soll – oder sich für alle zugleich entscheiden. Auch Schloss Blumenthal wird

von der GLS Bank mit finanziert – weil es für die Bank genau das verkörpert, was sozial-ökologisches Miteinander ausmacht. Chris Lützel [www.gls.de](http://www.gls.de)



So wie Blumenthal ist z.B. der Bauhof der GLS Bank verbunden

**Gila Röder**  
**Gilasobjekte**  
Werkstattladen  
in Blumenthal  
Individuelle,  
handgefertigte  
Geschenke  
aus Glas  
mail@gilasobjekte.de  
www.gilasobjekte.de  
0176 - 56753628

**Naturparkett**  
... handwerklich  
hochwertige  
Arbeit  
rund um den  
Naturboden  
- seriöse  
Beratung  
und perfekte  
Ausführung  
sind selbst-  
verständlich!  
**BACK GMBH**  
Joachim Back  
Tel: 08251 - 887058  
info@naturparkett-back.de  
www.naturparkett-back.de  
Unsere Spezialisierungen:  
Parkett, Linoleum, Teppich, Kork,  
Altbodensanierung, Renovierung

**TAC-Verlag**  
**Karl Wenning**  
www.spielatc.de  
info@spielatc.de  
Tel.: 08251-2043034  
Fax: 08251-2043035  
... immer wieder Faszination & Spielspaß ...

Herzlich willkommen auf  
[www.ClemensKuby.de](http://www.ClemensKuby.de)  
Da finden Sie meine Filme, Bücher,  
Hörbücher, Karten, CDs und  
die Termine meiner Vorträge, Work-  
shops und Seminare.  
Ich bin Blumenthaler.

**WERKSTATT**  
**FÜR**  
**WESENTLICHES**  
Coaching  
Training  
Beratung  
Angelika Rücker  
0176 - 32850808  
Martin Horack  
0160 - 5552770  
ruecker@schloss-blumenthal.de  
horack@schloss-blumenthal.de

**Ayurveda**  
**Massage**  
**Meditation**  
**Craniosacrale Therapie**  
**Sabine Ch. Horack**  
**Heilpraktikerin**  
0160 - 97 93 19 50  
Termine nach Vereinbarung  
Gutscheine erhältlich  
heilpraxis@schloss-blumenthal.de

Durchlebt sein!  
14. Herztrommel Nacht  
Komm herein - mach dein Herz stark + feiere  
mit. Zusammen eine Nacht im Herzrhythmus  
trommeln.  
27.12. - 28.12.2014//Sa 15h - So 12h  
Rising into Love Jahreswechselfest  
Mit einem lachenden Herzen das  
Weibliche + Männliche in den Raumnächte  
+ der Zeit des Wandels ehren + feiern.  
27.12. - 02.01.2015//Sa 15h - So 13h  
Amha Frau ganz Frau, ganz Du, ganz da  
Ein Orientierungswochenende für das  
Frauenjahr.  
Was jede Frau wissen sollte + intuitiv schon  
lange versteht, doch viel zu selten beherzigt.  
12.03. - So 15.03.2015//Do 18h - So 16h  
Ausführliche Informationen  
Forschungsarbeit - Bildungsprämie  
SkyDancing Institute D & A  
0049 (0) 89 43 65 16 01  
Augustenstr. 26 80333 München  
[www.skydancingtantra.de](http://www.skydancingtantra.de)





## KUNST & KULTUR SCHLOSS BLUMENTHAL

### DAS PROJEKT 'FORUM BLUMENTHAL' STARTET IM FRÜHJAHR 2015

Einen Raum schaffen, in dem mit Interessierten aus nah und fern gemeinsam Zukunftsfragen bewegt werden können, lebte als Impuls schon lange in der Gemeinschaft.

Unser Kunst- und Kulturverein entwickelte in diversen Klausuren ein spannendes Konzept, das von der Gemeinschaft begeistert aufgenommen und verabschiedet wurde. Leitend für die Planung und Organisation waren die fünf Grundpfeiler, an denen wir uns als Gemeinschaft in unserer Arbeit und unserem Zusammenleben orientieren: Kunst & Kultur, Gesundheit, Soziales, Ökonomie und Ökologie. Dabei soll das Themenspektrum des Forums von Seminaren und Vorträgen zur ganzheitlichen Medizin, zu Umwelt- und Ökologiefragen, zu spiritueller Entwicklung bis hin zum verantwortungsvollen Umgang mit Geld am Beispiel des Grundeinkommens und der Regionalwährung reichen – um nur einige Beispiele zu nennen.

Ziel des Forums wird es sein, keine endgültigen Antworten zu geben sondern einen Raum zur Verfügung zu stellen, in dem sich Menschen mit ähnlichen Fragen treffen, um gemeinsam neue Ansätze zu suchen und zu entwickeln. Mit diesem offenen

Arbeitsansatz greift das 'Forum Blumenthal' einen wesentlichen Impuls der Lebens- und Arbeitsgemeinschaft Schloss Blumenthal auf: Offenheit und Vielfalt. Das 'Forum Blumenthal' steht unter der Trägerschaft des Kunst- und Kulturvereins e.V. Als Teil der Blumenthaler Gemeinschaft strebt es eine enge Kooperation und Abstimmung mit den verschiedenen Projektgruppen an. Das Forum arbeitet nicht primär gewinnorientiert. Dennoch sollen durch die Veranstaltungen und

Raumvermietungen die entstehenden Kosten gedeckt werden. Im Augenblick laufen die Vorbereitungen für das Jahr 2015 auf Hochtouren. Die Veranstaltungen für das erste Halbjahr müssen thematisch und terminlich geplant und geeignete Referenten gefunden werden.

Um einen möglichst großen Interessentenkreis zu erreichen, soll ein halbjährlich erscheinendes Falblatt mit den Veranstaltungshinweisen überregional versendet werden.

### FILMVORFÜHRUNGEN: BUDDHISMUS-TRILOGIE MIT CLEMENS KUBY

Clemens Kuby, geb. 1947, Regisseur und Sachbuchautor, ist ein renommierter Dokumentarfilmer, dessen Werke vielfach ausgezeichnet wurden – darunter auch die Filme 'Das Alte Ladakh' und 'Living Buddha', die einem breiten Publikum bekannt sind. Mit dem Kinofilm 'Unterwegs in die nächste Dimension' und dem gleichnamigen Buch wurde Kuby zu einem vertrauenswürdigen 'Botschafter zwischen den Welten' und zu einem gefragten Referenten, der seine Erfahrungen auch in Seminaren und Vorträgen weitergibt. Das spirituelle Leben von Clemens Kuby begann vor über 20 Jahren, als ihn eine Querschnittslähmung zwang, sein Leben

gänzlich neu und anders zu betrachten. Der dadurch vollzogene Bewusstseinswandel führte zu einer Heilung, die der Medizin noch heute große Rätsel aufgibt. Entlang der eigenen dramatischen Erfahrung und in der Begegnung mit zahlreichen Heilern, Schamanen und Alchemisten auf der ganzen Welt gewann er tiefen Einblick in das Wesen von Heilung, deren Ort im Inneren liegt. Kubys Gedanken provozieren und inspirieren. Sie bringen uns an die Grenze unseres abendländischen Weltbildes und schaffen gleichzeitig Durchbrüche zu neuen Horizonten, die tief berühren und lange nachwirken.



### STERNENZELT – NATURKÜNSTLER KINDERKURSE



Elf Sternkinder haben sich versammelt, um gemeinsam ein Abenteuer zu erleben. Drei Frösche und ein Molch in der Mitte unseres Sternenzelts wollen auch unbedingt dabei sein. In dieser schönen klaren Nacht werden die großen und kleinen Kinder heute die Sterne bestaunen. Unser Sternbeobachtungszelt sieht im Dunkeln aus wie ein kleiner Berg mit sieben Laternen. Stockbrot und Käsespaghetti helfen, die Sternkinder für ihre geheimnisvolle Nachtaufgabe zu stärken. Die Kinder sind mit Knicklichtern ausgestattet, mit denen sie die Dunkelheit mit hellen bunten Lichtstrahlen durchbrechen.

Eine kurze Nachtwanderung, auf der uns die Sterne und der Vollmond begleiten, führt über einen kleinen See und durch einen dichten Wald mit geheimnisvollen Naturgeräuschen. Plötzlich: Ein Tier huscht vorbei. Es war groß, wie ein Fuchs oder Dachs... – Der Himmel ist sternenklar, und es funkeln die kleinen Lichtpunkte dort oben. Gemütlich und beseelt liegen dann alle als Sternformation im Sternbeobachtungszelt und schlafen mit vielen neuen Eindrücken und einem freudvollen Herzen behutsam ein. Bevor die Äuglein zufallen, bekommen alle noch einen Hauch funkelnden Sternstaubs auf ihre Stirn. Und wenig später begleiten die Frösche sie mit ihrem Konzert hinüber in die Galaxie der Träume... – Es funkelt beim Aufwachen – die Sonne, der größte Stern, scheint durch das Zeltloch in unsere Mitte. Die warme Sommernacht wandelt sich zu einem strahlenden Tag.

Diese und ähnliche Veranstaltungen finden immer wieder statt. [www.naturkuenstler.de](http://www.naturkuenstler.de)  
Anmeldung & Infos: Sue Wittig, 08251/ 8 904 238

Filmvorführungen 3 x montags um 19.30 Uhr im Hochzeitssaal, 8 Euro  
15.12. Buddhismus-Trilogie Teil I – Das alte Ladakh  
12.01. Buddhismus-Trilogie, Teil II – Tibet – Widerstand des Geistes  
23.02. Buddhismus-Trilogie, Teil III – Living Buddha

### VORHANG AUF FÜR NEUE TALENTE

Die Offene Bühne Blumenthal ist nach einer viel zu langen Pause wieder da und feiert endlich ihr offizielles Comeback. Die früheren Betreiber – Mark Falkingham und Stefan Link (ehemals Donath) – hatten die Offene Bühne aus unterschiedlichen Gründen im letzten Jahr zu einem vorläufigen Ende gebracht. In diesem Juli nun gab es eine neue erste Kostprobe im Rahmen des Blumenthaler Schlossfestes, und ab Ende September startet die Offene Bühne in Blumenthal wieder mit neuem Schwung!



Die Bühne wartet ...

'Offene Bühne' – der Name ist Programm: KünstlerInnen aus den verschiedensten Bereichen werden auf ihre spezielle Art und Weise ihr Bestes geben, um das Publikum zu unterhalten. Übliche Genres sind: Clownerie, Comedy, Jonglage, Kabarett, Musik, Poesie, Poetry Slam, Tanz, Zauber und Vieles mehr! Geboten wird ein bunter Mix vom ambi-

tionierten Anfänger, der seine ersten Schritte auf der Bühne macht, bis hin zum Profi-Unterhalter, der einfach im Auftrittsrhythmus bleiben möchte und z.B. einen neuen Song vorstellen will. Das Revival der Offenen Bühnen unterschiedlichen Gründen im letzten Jahr zu einem vorläufigen Ende gebracht. In diesem Juli nun gab es eine neue erste Kostprobe im Rahmen des Blumenthaler Schlossfestes, und ab Ende September startet die Offene Bühne in Blumenthal wieder mit neuem Schwung! 'Offene Bühne' – der Name ist Programm: KünstlerInnen aus den verschiedensten Bereichen werden auf ihre spezielle Art und Weise ihr Bestes geben, um das Publikum zu unterhalten. Übliche Genres sind: Clownerie, Comedy, Jonglage, Kabarett, Musik, Poesie, Poetry Slam, Tanz, Zauber und Vieles mehr! Geboten wird ein bunter Mix vom ambi-

### Unser erstes 'Schlossfest' fand am am 13. Juli statt – der Termin für 2015 ist der 19. Juli



Das Schlossfest fand dieses Jahr zum ersten Mal statt und hatte gleich regen Zulauf. Alle Blumenthaler haben sich daran beteiligt und aus ihrem eigenen Repertoire phantasievolle Angebote gemacht. Spaß war es auch für uns ...



links: Teamspiele mit Hans-Jürgen Schumacher und Angelika Rücker  
Mitte: vor dem Himbeersaftbrunnen zwei Blumenthaler Schönheiten als Saftzapferinnen, mit Stelzengänger Antonio Lang, rechts: Aerial Yoga mit Sue Wittig



## KURSPROGRAMM BLUMENTHAL

PROGRAMM OKTOBER 2014 BIS APRIL 2015

### BLUMENTHALER KURSLEITERINNEN

#### ● Pilates für Frühaufsteher

Das beste und einfachste Training für alle, die ihren Körper straffen, Bauch- und Rückenmuskulatur stärken und ihre Haltung verbessern wollen. Pilates trainiert Körper, Geist & Seele, fördert Muskelkraft, Geschmeidigkeit, Konzentration, Koordination. Das Training macht Spaß, wird nie langweilig, ist sehr effizient und schafft rundum Wohlfühlgefühl.  
Donnerstags: 8 – 9.00 Uhr, Schnupperstunde 5 Euro  
Anmeldung & Info: Simone Schumacher, siehe Kasten

#### ● Yoga

Montags: 18.30 Uhr, Schnupperstunde 6 Euro  
Anmeldung & Info: Simone Schumacher, siehe Kasten

#### ● Tango Argentino

Anfänger: Donnerstags 20.00 – 21.15 Uhr, 6 Std. für 60 Euro  
Fortgeschrittene: Donnerstags 18.30 – 20.00 Uhr, 8 Std. für 96 Euro  
Schnupperstunde 5 Euro, Einstieg jederzeit möglich  
Anmeldung & Info: Simone Schumacher, siehe Kasten

#### ● (Koch-) Kurse für ein gesundes Leben

In kleinen Gruppen, mit einfach nachzukochenden Rezepten, viel Spaß und praktischen Tipps, 60 Euro inkl. Zutaten, Rezepten und Unterlagen  
Samstags, 29.11., 17.01., 14.3. von 12 bis ca. 17 Uhr  
Anmeldung & Info: Sabine Horack (Heilpraktikerin), siehe Kasten

#### ● Ökolandbau

Wir schauen 2 Grundprinzipien des Ökolandbaus genauer an:  
1) Der Boden als Lebensgrundlage  
2) Warum verzichtet der Ökolandbau bewusst auf Gentechnik?  
Vortrag mit Diskussion  
Mittwoch, 18.2., 19.30 Uhr, auf Spendenbasis, Gasthaus Biggi Häussler, Ökoberaterin, Anmeldung bis 15.2. erbeten  
Anmeldung & Info: Biggi Häussler, siehe Kasten

#### ● Sich an der Natur erfreuen

Wir wandeln mit offenen Sinnen durch die Umgebung. Wir machen an verschiedenen Stationen Übungen zur Schärfung der Sinne, so dass wir die Natur wahrnehmen, wie sie ist. Bitte Sitzkissen für draußen und langes Tuch mitbringen. Für Erwachsene. Anmeldung bis 7.5.  
Freitag 8.5., 16 Uhr, 2,5 Std., 10 Euro  
Anmeldung & Info: Biggi Häussler, siehe Kasten

#### ● Kulinarisch spazieren gehen

Wir gehen spazieren und naschen, was wir am Weg so antreffen – Kräuter, Blätter, Blumen – ein sinnliches Erlebnis für den Gaumen, und nebenbei erfahren Sie allerlei über die einzelnen Pflanzen. Für Erwachsene. Anmeldung bis 7.5.  
Samstag 9.5., 16 Uhr, 2,5 Std., 10 Euro  
Anmeldung & Info: Biggi Häussler, siehe Kasten

#### ● Heimat erwandern

Für die ganze Familie, Brotzeit für unterwegs mitbringen, am Schluss gibt es ein Lagerfeuer und Stockbrot, unterwegs singen wir, sammeln Kräuter für unsere Brotzeit.  
Treffpunkt am Biergarten. Anmeldung bis 7.5.  
Sonntag 10.5., 11 – 17 Uhr, 10 Euro pro Erwachsener, Kinder frei  
Anmeldung & Info: Biggi Häussler, Angelika Rücker, siehe Kasten

#### Anmeldung & Informationen:

- Biggi Häussler, 08251 – 8904216, biggihaussler@gmx.de
- Sabine Horack, 08251 – 8904235, s.horack@schloss-blumenthal.de
- Angelika Rücker, 08251 – 8904107, ruecker@schloss-blumenthal.de, www.eico-institut.de
- Simone Schumacher, 0151 – 50491534, simeschumacher@aol.com, www.studio-lavida.de



Sie können Blumenthal übrigens auch als Location für Film & Fotografie buchen.  
Kontakt: [kunst@schloss-blumenthal.de](mailto:kunst@schloss-blumenthal.de)

In Bezug auf Seminare und Kurse schauen Sie bitte auch auf unsere Website [www.schloss-blumenthal.de](http://www.schloss-blumenthal.de)

### EXTERNE KURSLEITERINNEN

#### ● Es ist Zeit zu leben – IntensivSeminar Achtsamkeit

Dieser Augenblick ist die einzige Zeit, in der wir leben. Doch oft rinnt uns die Zeit wie Sand durch die Finger. – Mit Achtsamkeit leben wir bewusster und können Stress vermeiden. Achtsamkeit zeigt uns Wege zu innerer Stärke, Gelassenheit und Kreativität. Wir gewinnen neue Perspektiven und mehr Lebensfreude.  
Fr – So, 7. – 9.11.14 mit Hasso von Busse  
Info & Anmeldung: [www.lebensweg-begleiter.de](http://www.lebensweg-begleiter.de), [hasso.von.busse@web.de](mailto:hasso.von.busse@web.de)

#### ● "Worte können Fenster sein oder Mauern" – Beziehungen gewaltfrei leben

Warum fällt es uns oft so schwer, auszudrücken was einem auf dem Herzen liegt? Wie kann man heikle Punkte ansprechen, ohne dass sich am Ende einer provoziert oder als Verlierer über den Tisch gezogen fühlt? Wie können wir glücklich und erfüllt miteinander leben?  
Unsere Sprache und auch unser Denken drücken häufig eine bestimmte Form von Gewalt aus, wenn wir z.B. verurteilen, anschildern, beschimpfen, unterstellen oder moralisieren. Die Theorien der Gewaltfreien Kommunikation (GFK) erlauben es zum einen, sich so auszudrücken, dass Worte nicht (mehr) verletzend wirken, und zum anderen eine neue Einstellung sich und seinen Mitmenschen gegenüber zu entwickeln. Die GFK bietet eine praxisbewährte Möglichkeit, harmonische und glückliche Beziehungen zu leben – und zwar überall dort, wo sich Menschen begegnen: in der Familie mit Kindern, in der Partnerschaft, im Beruf.  
Anmeldungen bitte unter [hjschum@t-online.de](mailto:hjschum@t-online.de).  
Freitag 21.11. Vortrag, 20 Uhr, 7 Euro, Freiraum, mit Ronald Hempel  
Samstag 22.11., 9 – 13 Uhr, Vertiefung mit praktischen Übungen 40 Euro inkl. Vortrag

#### ● Irish Folk für Instrumentalisten und Sänger: Workshop mit Sabrina Palm in Blumenthal

Sa/So 21. / 22.2., Samstag 10 – 18 Uhr, Sonntag 10 – 15 Uhr, Kursgebühr 100 Euro  
Anmeldung & Info: Biggi Häussler, siehe Kasten

#### ● Konzert / Mitsing-Abend mit Peter Makena

Kreatives Singen, das die Herzen berührt und uns tiefe Momente von Stille und Verbundenheit erfahren lässt.  
Sa, 20.6. Konzert  
So, 21.6. Sing-Workshop  
Anfragen & Infos: Sabine Horack, [s.horack@schloss-blumenthal.de](mailto:s.horack@schloss-blumenthal.de)





# Kulturtag auf Schloss Blumenthal – Veranstaltungskalender Oktober 2014 bis April 2015

Die kühler und dunkler werdenden Abende laden ein, sich Zeit für Konzerte, Filmveranstaltungen oder Vorträge zu nehmen. Wir haben auch in dieser Saison ein vielfältiges Programm mit bekannten KünstlerInnen und Vortragenden zusammengestellt. Herausragende MusikerInnen werden Sie ebenso begeistern wie die fetzigen Bands der Konzertreihe 'Wildwuchs', die 'Offene Bühne' oder die Filmreihe 'Buddha-Trilogie'. Im Dezember laden wir Sie zum Blumenthaler Adventszauber für Groß und Klein ein. Wir freuen uns auf Sie!

## Oktober

● **Klezmers Techter: Shoshanim**  
Freitag, 3.10., 20 Uhr, 12 Euro, Freiraum



Faszinierend und facettenreich spannen die drei Musikerinnen mit großem Respekt für das musikalische Erbe ihren Bogen von wehmütiger Sehnsucht bis zu unbändiger Lebensfreude. Ihre Musik wirkt wie eine ständige Aufforderung, das Leben trotz aller Hindernisse zu lieben u. zu feiern!

● **Julia Schwebke**  
**Wo die Liebe hinfällt – wächst kein Gras mehr?!**  
Freitag, 10.10., 20 Uhr, 12 Euro, Hochzeitssaal



Ein Abend mit deutschen Chansons über die Sehnsucht, die Wut, den Stolz, die Trauer, den Mut, die Euphorie, das Glück und all die anderen Emotionen, die uns beschäftigen, wenn wir uns auf die geheimnisvollen Wege der Liebe begeben. Lieder von G. Kreisler, F. Hollaender, B. Brecht, K. Wecker u.v.a.

● **Urmel aus dem Eis Kindertheater, Fritz & Freunde**  
Samstag, 11.10., 15 Uhr, 6,50 Euro, ab 4 Jahren, Freiraum



'Urmel aus dem Eis': Der zerstreute Professor Tibatong bringt seinen Tieren das Sprechen bei – doch alle haben Sprachfehler ... Info und Res.: 0821/2401944

● **Rudi Zapf**  
Freitag, 17.10., 20 Uhr, 15 Euro, Hochzeitssaal



Rudi Zapf, der Meister des Hackbretts und des Knopfakkordeons, wieder im Trio mit der außergewöhnlichen Jazzgeigerin Sunny Howard und dem feinfühligem Kontrabassisten Harry Scharf. Immer wieder begeistert und nicht mehr überbietbar!!

● **Die blaue Närrin mit der roten Kiste, theaterLULU**  
Sonntag, 19.10., 15 Uhr, 6,50 Euro, Freiraum, ab 3 Jahre, ca. 50 min.



Es war einmal ein Sternkind ... zauberhaftes interaktives Kindertheater mit Schauspiel, Pantomime und Tanz, mit Cello und einer roten Kiste, frei nach dem „Kleinen Prinzen“ von Saint Exupéry, von und mit Manuela Rademaker. Ein SpielMitStück, auch für Große!

● **Trio Zahg**  
Freitag, 31.10., 20 Uhr, 12 Euro, Hochzeitssaal



"Trio Zahg" entzieht sich kreativ allen Stilwelten und Kategorien. Klar und gradlinig sind ihre Kompositionen und angenehm durchsichtig. Die Musik geht direkt in Mark und Herz.

## November

● **Bernhard Labus**  
Freitag, 7.11., 20 Uhr, 12 Euro, Tangosaal



„Labus“ – eine Formation um den Songwriter, Sänger und Gitarristen Bernhard Labus, mit Rudolf Dittrich an Gitarre, Saxophon und Flöte, Emanuel Schad am Cello und Markus Baumann am Kontrabass. In dieser Besetzung bieten die vier Musiker ein Musikerlebnis der außergewöhnlichen Art. Die Songs sind in ihren Stilen sehr breit gefächert. Tiefgehende Balladen und schmissiger Surfpop ebenso wie Einflüsse aus Rock und Jazz.

● **Ignaz Netzer**  
Samstag, 8.11., 20 Uhr, 12 Euro, Hochzeitssaal



Ignaz Netzer ist der lebende Beweis für das, was Musikwissenschaftler schon längst vermuteten: „Der Blues kommt aus dem Schwabenland!“ (Heilbronner Stimme). Ignaz Netzer gründete im zarten Alter von 13 Jahren seine erste Band – und gilt heute als DER klassische Bluesmusiker

Deutschlands. Publikumsnah und augenzwinkernd gibt er Einblicke in die Welt schwarzer Musik.

● **Hänsel & Gretel Kindertheater, Fritz & Freunde**  
Sonntag, 9.11., 15 Uhr, 6,50 Euro, Freiraum, ab 4 Jahre



Hänsel und Gretel sind arm und hungrig, werden im Wald alleine gelassen und begegnen einer alten Hexe ... Ein vergnügliches Märchenabenteuer mit Humor, Spannung und Musik. 0821/2401944

● **Martina Eisenreich und Quartett**  
Freitag, 14.11., 20 Uhr, 12 Euro, Freiraum



"Eine wilde Formation rund um die Filmkomponistin Martina Eisenreich – "Kino für die Ohren". Mit geschlossenen Augen fühlt Martina Eisenreich sich in die Anderswelt geigerischer Hexenkunst. Ihre Violintechnik ist einfach außergewöhnlich, ihr inniger Ton trifft tief und unvermittelt – Herzenswärme, die die Zuhörer in den Bann zieht.

● **Tobias Christl Life**  
Dienstag, 18.11., 20 Uhr, 12 Euro, Rosenzimmer



Tobias Christl ist eine Rarität, die es so im deutschen Jazz noch nicht gab. Ein Streifzug durch das Unterholz von 4 Jahrzehnten Popmusik, durch Songs von Größen wie Lana Del Rey und Paul Simon. Mit hörbarer Freude am Dekonstruieren und Umbauen entsteht hier wirklich neue Musik, reich an Ecken, Kontrasten und unerwarteten Wendungen – wobei die Seele der Songs erhalten bleibt.

● **Vortrag: 'Worte können Fenster sein oder Mauern'**  
Freitag, 21.11., 20 Uhr, Freiraum, 7 Euro (Samstag dann Workshop)

Wie kann man heikle Punkte ansprechen, ohne dass sich der andere provoziert oder beleidigt fühlt? Wie löst man scheinbar verfahrenere Situationen? Die Methoden der GFK (Gewaltfreie Kommunikation) sind sehr praxisbezogen. Siehe ausführlichen Text unter 'Kunst & Kultur, Kurse'

● **Wildwuchs #6 – Crooks play Pogues & Ship & Anchor**  
Freitag, 28.11., 20 Uhr, Freiraum, 9 Euro



Tanzalarm in Blumenthal: zum 20-jährigen Bühnenjubiläum spielen die Revelling Crooks ein komplettes Programm ihrer frühen Helden, der legendären irischen Folk-Punk Band The Pogues. Und natürlich wird wieder kein Bein stillstehen ... Dafür wird auch die Bluegrass-Band Ship & Anchor sorgen, die den Abend eröffnet.

● **Sonja Fischer und Kiko Pedrozo, eine Adventsgeschichte**  
Sonntag, 30.11., 15 Uhr, 6,50 Euro, Freiraum



Die bekannte Märchenerzählerin Sonja Fischer und der virtuose Harfenist Kiko Pedrozo verzaubern Kleine und Große! Sie laden ein zu einer ganz besonderen Einstimmung in den Advent mit Astrid Lindgrens bezaubernder und vielschichtiger Erzählung. Kiko Pedrozo musiziert meisterhaft, seine Hände tanzen, seine Finger zaubern perlende Wassertropfen u. liebevolle Geheimnisse.

● **Zauber Dinner mit Dirk Wiedemann, auch als Weihnachtessen interessant!**  
Sonntag, 30.11., 18 Uhr, Show und 4 Gang Menü, 59 Euro/p.p.



Genießen Sie einen entspannten Abend voller Magie und kulinarischer Köstlichkeiten. Im Wechsel mit dem 4 Gang Menü präsentiert Ihnen der virtuose Zaubermeister verblüffende Unterhaltung auf höchstem Niveau.

## Dezember

● **Adventszauber auf Schloss Blumenthal**  
Sonntag, 7.12.11 – 20 Uhr, frei  
Wieder laden die Blumenthaler zu einem besonderen Fest ein: Kerzenziehen, Fenstersterne basteln, weihnachtliche Speisen, Gestecke, Glühwein, Weihnachtslieder in unserer Schlosskirche und das Adventsgärtlein für die Kinder; und eine Tangoschnupper-



stunde. Wir freuen uns auf ein besinnliches vorweihnachtliches Fest mit Kreativität und Herz.

● **Film-Trilogie zum Buddhismus mit Clemens Kuby**  
Montag, 15.12., 19.30 Uhr, 8 Euro, Hochzeitssaal  
I. Das alte Ladakh

● **Räuber Hotzenplotz Kindertheater, Fritz & Freunde**  
Sonntag, 21.12., 15 Uhr, 6,50 Euro, ab 4 Jahre, Freiraum  
Unterhaltsames Theater für kleine und große Räuber, die es lie-



ben werden! frei nach Otfried Preußler! 0821/2401944

## 2015

### Januar

● **Film-Trilogie zum Buddhismus mit Clemens Kuby**  
Mo, 12.1., 19.30 Uhr, 8 Euro, HZ  
II. Tibet – Widerstand des Geistes

● **Wildwuchs #7 – Kleingeldprinzessin**  
Freitag, 23.01., 20 Uhr, 15 Euro, Freiraum

Dota Kehr ist auch bekannt als „Die Kleingeldprinzessin“. Diesen Namen hat sie sich von Weltreisen mitgebracht, auf denen sie als Straßenmusikerin durch die Lande zog. Ihre Lieder klingen nach Bossa Nova und Taschen-Swing ..., ihre Texte erzählen voll



Wortwitz und Leichtigkeit von gesellschaftlichen Zuständen im Glashauss u. der Liebe als Bonbon.

## Februar

● **Dinner-Programm: Pikant entspannt – dazu RISCANT**  
Freitag, 20.2., 18.30 Uhr, Show und Dinner, 49 Euro, Gasthaus



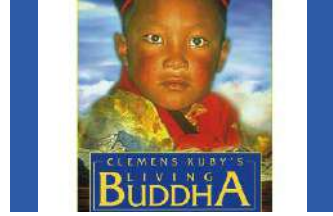
Zu den kulinarischen Köstlichkeiten aus der Blumenthaler Küche serviert RISCANT musikalische Delikatessen als Zwischengerichte. Die bezaubernden Theaterlieder aus der Feder von Ulrike Dissmann werden aus den besten Zutaten – Humor, Herz & Verstand – frisch zubereitet.

● **Steve Crawford & Sabrina Palm, Gasthaus**  
Samstag, 21.2., 20 Uhr, 12 Euro



Steve Crawford ist Sänger und Gitarrist aus Aberdeen. Mit seiner einfühlsamen Stimme entführt er die Zuhörer in die Weiten des schottischen Hochlands. Bei fetzigen Jigs, Reels und Strathspeys begeistert Sabrina Palm auf ihrer Fiddle das Publikum. Sie spielt seit ihrer Jugend keltische Musik. Im Anschluss an das Konzert Session u. Ceilidh-Tänze zum Mittanzen.

● **Film-Trilogie zum Buddhismus mit Clemens Kuby**  
Mo, 23.2., 19.30 Uhr, 8 Euro, HZ  
III. Living Buddha



● **Eine humorvolle Produktion der Theaterwerkstatt Augsburg**  
Freitag, 27.2., 20 Uhr, 12 Euro, FR



Manni ist auf der Suche nach seiner "besseren Hälfte". Ganz alleine durchs Leben zu gehen, macht auf Dauer keinen Spaß. Da lädt der Held zur Hochzeit. Alles ist bestellt – allein die Braut, die fehlt. Dies ist der humorvolle Rahmen für legendäre Hits und Lieder der 20er Jahre bis heute. Freuen Sie sich auf einen amüsanten und "Liederlichen" Theaterabend.

## März

● **Das kleine Gespenst Kindertheater, Fritz & Freunde**  
Sonntag, 1.3., 15 Uhr, 6,50 Euro, Freiraum, ab 4 J., 0821/2401944



325-Jahr-Feier des Städtchens Eulenstein: ausgerechnet jetzt wacht das kleine Gespenst am helllichten Tage auf und versetzt als schwarzes Ungeheuer die ganze Stadt in Aufruhr. Lehrer u. Schüler nehmen die Verfolgung auf, die Polizei ist ratlos, der Bürgermeister empört...

## Vorschau

● **Wildwuchs #8 – Kofelgschroa**  
Samstag, 18.04., 20 Uhr, 19 Euro, Freiraum



Kofelgschroa spielten 2013 das bestbesuchte Konzert in Blumenthal. Sie haben dem aktuellen Trend zum 'Neuen Heimatsound' ihren ganz eigenen Stempel aufgedrückt: traditionell instrumentiert, repetitiv, mehrstimmig und mit einem Hang zur Melancholie. Mit neuer CD im Gepäck sind sie nun wieder in Blumenthal!

## immer wieder!

● **Tango Argentino Kurse**  
Anfänger: Donnerstags 20.00 – 21.15 Uhr, 6 Std. 60 Euro  
Fortgeschrittene: Donnerstags 18.30 – 20.00 Uhr, 8 Std. 96 Euro  
Schnupperstunde, 5 Euro  
Info: Simone Schumacher  
0151 – 50491534  
simeschumacher@aol.com

● **Tango Café**  
1 x im Monat, Sonntags 15.00 – 18.00 Uhr  
Tango lernen und tanzen bei Kaffee und Kuchen ... oder einfach nur zuschauen und genießen – Aktuelle Termine: siehe [www.studio-lavida.de](http://www.studio-lavida.de)

● **Offene Bühne Blumenthal – 20 Minuten Ruhm!**  
Am letzten Samstag im Monat, ab 31.1.15 durchgängig, Freiraum, 20 Uhr, 7 Euro  
Und wieder Bühne frei für Musiker, Clowns, Dichter, ... 20 Minuten, sich und seine Kunst zu präsentieren ...! **Anmeldungen für KünstlerInnen:** [greg.schaefer@gmx.de](mailto:greg.schaefer@gmx.de)

Anmeldung: 08251 - 8904130, Einlass um 19.30 Uhr mit freier Platzwahl. Wer vor dem Konzert ab 18 Uhr im Gasthof einkehrt, kann sich einen Platz nach Wunsch reservieren lassen. Bei der Konzertanmeldung leiten wir Ihre Reservierung für's Gasthaus gerne weiter.

Email: [kultur@schloss-blumenthal.de](mailto:kultur@schloss-blumenthal.de)  
Internet: [www.schloss-blumenthal.de](http://www.schloss-blumenthal.de) >> Veranstaltungen  
Kunst- & Kulturverein Blumenthal e.V., Blumenthal 1, 86551 Aichach